

Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 3., Reissnerstraße 15.

Wien, am 18. Oktober 1937.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

*

Rundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 7. Oktober 1937 dem Herrn Ing. Georg Kreuzer unter Zahl M.-Abt. 2/4056/37 die Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau erteilt worden ist. Herr Ing. Kreuzer hat den vorgeschriebenen Eid am 5. Oktober 1937 abgelegt. Er gehört der Allgemeinen Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 7., Kirchengasse 25.

Wien, am 18. Oktober 1937.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

*

Rundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 7. Oktober 1937 dem Herrn Dr. Alfred Teller unter Zahl M.-Abt. 2/5884/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Doktor Teller hat den vorgeschriebenen Eid am 5. Oktober 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 1., Auerspergstraße 4.

Wien, am 18. Oktober 1937.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Stellenausschreibungen.

In der Zentralaufnahmestelle für Tuberkulose und Kurbedürftige, Wien, 18., Theresiengasse 37—39, ist die

Stelle eines vertragsmäßigen Röntgenfacharztes

zu besetzen.

Der Monatsbezug dieses Vertragsarztes beträgt 300 S., die Dienstzeit beträgt dreimal 4 Stunden wöchentlich vormittags.

Gesuche um diese Stelle sind unter Anführung der Geschäftszahl M. D. P. 3075/37 mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von 1 S 50 g, die Beilagen, sofern sie noch nicht gestempelt sind, mit einem solchen von 30 g zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 31. Oktober 1937 bei der Magistratsdirektion, Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

*

In der Projektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz ist die

Stelle eines Assistenzarztes

zu besetzen.

Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt S 356,25 und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um S 10,45. Hierzu kommt ein Wohnungszuschuß von monatlich S 33,—, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt.

Gesuche um diese Stelle sind unter Anführung der Geschäftszahl M. D. P. 5339/37 mit den Personaldokumenten

und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von S 1,50, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 30 g zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 6. November 1937 bei der Magistratsdirektion, Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

Gesundheitsgefährliche Wasserstrahlregler für Auslaufhähne.

Ein unter der Bezeichnung „Kugelstrahlregler“ in den Handel gebrachter Wasserstrahlregler, der zum Zweck der Erzielung eines gleichmäßig ausfließenden Wasserstrahles an den Auslaufhähnen angebracht wird, wurde zufolge amtlicher Feststellung als gesundheitsgefährlich befunden, da nach längerem Gebrauch die den Wasserstrahl regelnden Kugeln oder Perlen in das ausfließende Wasser gelangen. Der Anschluß dieser Strahlregler an Wasserauslaufhähne wurde vom Magistrat der Stadt Wien untersagt. Vor dem Ankauf solcher Strahlregler wird gewarnt.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Rundmachungen.

M.-Abt. 23/2763/35, Plan Nr. 1076.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Moringstraße, Montecuccoliplatz, Hochheimgasse, Stranzenberggasse, Sarajewoplatz, Klimtgasse und die Elisabethallee bis zur Albrichgasse im 12. und 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 17. September 1937.)

M.-Abt. 23/2392/37, Plan Nr. 1197.

Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich des Gartäckerparkes zwischen der Krottenbachstraße und der Gartäckerstraße im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. September 1937.)

M.-Abt. 23/2276/37, Plan Nr. 1198.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Grimmeisengasse—Bayerngasse—Gottfried-Keller-Gasse und Am Rodenapark im 3. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 23. September 1937.)

M.-Abt. 23/2913/37, Plan Nr. 1215.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaft der „Bärenmühle“ an der Ecke der Nechten Wienzeile und Obergasse im 4. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. September 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

*Die bewährten Helfer im
Haushalt*

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

Gewerbebeanmeldungen.

8. Oktober 1937.

Vereinigung tschechoslowakischer Kaufleute in Wien, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gemischtwarenhandel, 4., Mainergasse 33. — Elisabeth Steiner, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 5., Lustgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft „Anton Bayer“, Bäckergewerbe, 11., Kaiser-Eberdorfer Straße 288. — Rosa Hagmann, Marktvirtualienhandel, 11., Simmeringer Markt (Lorchstraße—Geißelbergstraße), Stand 30 u. 37. — Elisabeth Maria Franziska Böhm, Marktvirtualienhandel, 11., Lorchstraße, Markt, Stand 83—85. — Marie Koch, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 11., Kinnböckstraße 23. — Maria Schreiber, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, 11., Simmeringer Hauptstraße 161. — Aloisia Schöller, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 12., Matschgasse 18. — Oskar Schima, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Musikalienhandels, einschließlich des Antiquariats und des Handels mit Volks- und Hauptschulbüchern, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, 13., Sebastian-Welch-Gasse 4—6. — Theresia Wotek, Handel mit Obstwein und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 13., Weingierlgasse 12. — Karl Paas, Tischlergewerbe, 15., Secklochgasse 14. — Margarete Schwarzmann, Handel mit Gummiwaren und Sportartikeln, 17., Otrakinger Straße 78.

9. Oktober 1937.

Franz Brandl, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 728 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37, ergebenden Beschränkungen, 1., Am Hof 6. — Maria Družil, Konzession gemäß § 21 a, Gew.-Ordg., zum Betriebe einer Dienst- und Stellenvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung weiblicher Hausgehilfinnen für das Inland, 1., Annagasse 9. — „Optimol“ Spezial-Hochdruckschmiermittel-Erzeugungs-Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Spezialhochdruckschmiermitteln, 1., Bauernmarkt 24. — Jaroslav Goldschmied, Handelsagentur, 1., Börsegasse 12. — Franz Brandl, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2189 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 ergebenden Beschränkungen, 1., Graben. — Rudolf Schiff, Erzeugung gemisch-kosmetischer Produkte, 1., Körntner Straße 8. — Offene Handelsgesellschaft „Arthur Grimm“, Bäckergewerbe, 1., Kurrentgasse 10. — Karl Stindl, Vermittlung der Veröffentlichung von Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften sowie Vermittlung anderer Kellenaufträge, 1., Opernring 3. — Erich Vortstieber, Handelsagentur, 1., Schottenring 22. — Theodor Antonovich, Gemischtwarenhandel, 1., Schwarzenbergstraße 8. — Theodor Antonovich, Handelsagentur, 1., Schwarzenbergstraße 8. — Rudolf Lorenz, Handelsagentur, 1., Tegetthoffstraße 3. — Amalia Schilling, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Kartonwaren, 1., Tuchlauben 14. — Ing. Karl Gänster, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertig bezogener Bestandteile, 1., Wipplingerstraße 5. — Aloisia Janiček, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326, vom 26. 10. 1934, aufgezählten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Konserven aller Art, Süßfrüchten, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, mit Kaffee-Ersatzmitteln, Speiseölen aller Art, Gewürzen, Tee und Reis, 1., Wollzeile 4. — Dr. Josef Alfred Kehrler, Alleinhaber der Fa.: „Dr. E. Schulken & Co.“, Gemischtwarenhandel im großen unter Ausschluß des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, 1., Wollzeile 13. — Leopoldine Stumpf, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Obere Lugartenstraße 50. — Alice Ehlantatsch, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme zum Waschen und Bügeln, 2., Gabelsberggasse 6. — Elisabeth Skorpil, Wäsche- und Büglergewerbe, 2., Schüttelstraße 85. — Julius Steiner, Großhandel mit Galanterie-, Bijouterie- und Papierwaren, 3., Blutengasse 9. — Karl Stephan, Handel mit Füllfedern und -stiften aller Art, Füllfedertinte, -färbem, -minen, Schreibzeugen, Leberleis, Papier- und Schreibwaren, Feuerzeugen und Galanteriewaren, 3., Invalidenstraße 17. — Michael Rosenfeld, Handel mit Herren- und Damenhüten sowie Skapen, 3., Kadeklystraße 8. — Martin Szokol, Spenglergewerbe, 3., Salmgasse 3. — Maria Magdalena Dreßler, Dampfpaperei, 3., Viehmarktstraße 1, Schlachthof St. Marx. — Anna Gugg, Dampfpaperei, 3., Viehmarktstraße 1, Schlachthof St. Marx. — Vertha Jörg, Chemischpulvergewerbe mit der Beschränkung der Gültig-

keit auf die Führung einer Abnahmestelle, 3., Wassergasse 33. — Franz Brandl, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2090 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37, ergebenden Beschränkungen, 4., Frankenberggasse 10—14. — Rosa Sabora, Erzeugung von Handstrick- und Häkelwaren, 4., Schelleingasse 50. — Leontine Raß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 4., Schleismühlgasse 12. — Dr. Heinrich Swanger, Handelsagentur, 5., Diehlgasse 28. — Rosalia Filip, Handel mit Petrologasgeräten und Gasgeräten, 6., Bürgerhospitalgasse 27. — Offene Handelsgesellschaft „Anderle, Karajet & Co.“, Handelsagentur, 6., Mariaböcker Straße 101. — Juliane Schiel, Naturblumenbindergewerbe sowie Naturblumenhandel, 10., Miringergasse Ev.-Nr. 5 (Ede Troststraße 53). — Futurwerk Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Glas und Glaswaren mit dem Berechtigungsumfang nach § 3 der Vdg. P. a.) Glasmasse in feiner der in den anderen Punkten dieses Paragraphen genannten Formen, P. f), Kolben, Röhren und Stangen aus Glas, mit Ausnahme solcher für thermische (P. b) und solcher für elektrotechnische Zwecke (Elektroglas, P. e) u. P. i) Hohl- und Preßglas sowie durchsichtiges Beleuchtungs- und erstes mit Ausnahme von Flaschen und Ballons aus naturfarbigem Glas (P. g), 11., Brambillagasse 11. — Gottlieb Krutsky, Handel mit altem Eisen und Metallen, 12., Steinbaurgasse 29 (Ede Längensfeldgasse 22). — August Hochmair, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Kartoffeln, 13., Mtebergenstraße 47. — Julius Göschl, Verleih von Maler- und Anstreicherutensilien sowie Handwagen und Leitern, 13., Feilplatz 3. — Friedrich Hauswirth, Handel mit Milch und Molkeerzeugnissen, 13., Firmiangasse 17. — Franz Hofbauer, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13., Kueffingergasse 18. — Matha Maria Hirschrödt, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Wambachergasse 9. — Konrad Heiß, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 13., Weiglstraße 19. — Sylvester Petrasch, Handel mit Gemüse- und Obstkonserven, Gurken und Sauerkraut, 14., Barmberggasse, Ede Reifelsstraße, Most. — Moses Schwarzstein, Altwarenhandel, 15., Reithoferplatz 15. — Johanna Höfler, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16., Ganglbauerstraße 24. — Josef Johann Hartberger, Handel mit Wahlprodukten und Landesprodukten im großen, 16., Liebhardtstraße 33. — Johann Bauer, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 16., Rankgasse 9. — Karoline Feldmann, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zur Vervielfältigung von Schriftstücken unter Anwendung einfacher Verfahrensarten mit Ausschluß der Verwendung von lithographischen u. Druckpressen, 16., Kömmergasse 20. — Franziska Bugl, Gemischtwarenhandel, 20., Wintergasse 22.

11. Oktober 1937.

Gustav Wittner, Garderobehaltung, 2., Praterstraße 43, Artistencafé. — Johann Hager, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, beides mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Artikel, jedoch einschließlich des Handels mit Reis, Kaffee-Ersatzmitteln, Süßfrüchten, Kakaopulver, Speiseölen und Konserven, 2., Wittelsbachstraße 3. — Hugo Dader, Tischlergewerbe, 2., Wolfgang-Schmälz-Gasse 24. — Rudolf Pfeiffer, Altwarenhandel mit Ausschluß des Handels mit alten Kleidern, Wäsche und Schuhen, 4., Karolinengasse 16 a. — Mathäus Müller, Großhandel mit Lebensmitteln, soweit dieser nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Linke Wienzeile 66. — Mathilde Friedler, Wiederverzierung, 6., Mariaböcker Straße 27. — Walter Leicht, Handelsagentur, 6., Mariaböcker Straße 117. — Leopold Kohl, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in § 1 a, lit. a, Gew.-Ordg. und Vdg. B.-G.-Bl. II—326/34, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10., Siccardsburggasse 42. — Georg Zento, Buch- und Bilanzrevisor, 10., Viktor-Adler-Platz 10. — Rosa Kladnik, Verwaltung von Gebäuden, 11., Krausgasse 2. — Karl Eulenburg, Baumeistergewerbe, 12., Nischholzgasse 31. — Johann Herndl, gewerbsmäßiges Arrangieren von Schaufenstern, 18., Antonigasse 64. — Hugo Väd, gewerbsmäßige Ausführung von Schaufensterdekorationen, 18., Hafenaugstraße 33. — Arthur Schiffmann, Handelsagentur, 19., Hardtgasse 9. — Wilhelm Pichal, Schuhmachergewerbe, 19., Himmelstraße 11.

12. Oktober 1937.

Moses Lindenbaum, Handel mit Bürsten, Pinsel-, Stroh- und Holzwaren im großen, 2., Leopoldsgasse 11. — Zahne Sezer, Handelsagentur, 2., Labortstraße 39. — Johann Kölbl, Tischler-

„Orbis“ Die gute österreichische Glühlampe

Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telefon B 28-4-75, B 24-2-34
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

gewerbe, 4., Mayerhofgasse 10. — Fa.: „Ferdinand Singer“, Alleinhaber Jng. Ferdinand Singer, Handel mit Holz aller Art, 5., Margaretenviertel 3 b. — Offene Handelsgesellschaft „Julius Kratcschowitz“, Großhandel mit Eisen und Eisenwaren, Metallen und Metallwaren, Stahlwaren, Haus- und Küchengeräten aus Eisen und Stahl, 5., Nikolsdorfer Gasse 31. — Camilla Thewett, Stiden aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), 6., Gumpendorfer Straße 14. — Robert Zemelka, Handel mit Wolle, Kurzwaren, Zeichen-, Büro- und Schulartikeln, Sport-, Toilette- und Radioartikeln, elektrischen Bedarfartikeln und deren Zubehör, Grammophonen und Fahrrädern und deren Zubehör, 6., Kafernengasse 11. — Felix Kohn, Handel mit Zuderbäderwaren, Manditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, 9., Berggasse 14. — Marie Kerstner, Altwarenhandel, 9., Berggasse 34 (Trödlerrhalle, Zelle 98). — Marie Kerstner, Altwarenhandel, 9., Berggasse 34 (Trödlerrhalle, Zelle 104). — Marie Kerstner, Altwarenhandel, 9., Berggasse 34 (Trödlerrhalle, Zelle 105). — Margit Beckler, Modistengewerbe, 9., D'Orfengasse 4. — Georg Baj, Handelsagentur, 9., Grünentorgasse 24. — Marie Obermüller, Handel mit Kaffee und Zucker, 9., Bahngasse 25. — Franz Josef Amstler, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 9., Lustandlgasse 30. — Friedrich Wögenstein, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 9., Porzellangasse 11. — Josef Urmann, Handel mit Ledergalanteriewaren im großen, 9., Währinger Straße 26. — Leopoldine Dörr, Handel mit heißen und kalten Würstchen mit und ohne Zutaten (Senz, Aren oder Paprika), kalten Fleischwaren ausschließlich der im § 38, Gew.-Ordg. u. B.-G.-Bl. Nr. II-322 vom 19. 10. 1934, genannten Fleischwaren, Sped. Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven, Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokoladen- und Zuderwaren, Sodawasser ohne jeden Zusatz, beschränkt auf die Führung eines Straßenstandes während der gestatteten Nachtstunden, 10., Lagenburger Straße, Ecke Sudbrunstroße, vor dem Gemeindeubau. — Milada Steindörfer, Chemischputzer-(Kleiderreiniger-)Gewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 10., Randhartinger-gasse 4. — Willibald Mikula, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Pfreisinggasse 32. — Dr. Hans Mark, Halten von Räumen zur Einstellung von Kraftfahrzeugen nach § 1a, Rkt. 29, Gew.-Ordg. und nach der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 96/1937, 15., Hadengasse 7-9. — Franziska Josefa Jicha, Gewerbe der Wäscher und Wäschebügler, beschränkt auf die Übernahme, 17., Kalvarienberggasse 13. — Franziska Josefa Jicha, Wäscherollergewerbe, 17., Kalvarienberggasse 13. — Josef Fellner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Schultzebgasse 9. — Leopoldine Schwabl, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20., Klosterneuburger Straße 71. — Marie Gabriel, Fahrradabwahrung, 21., Am Spitz 1 (im Amtsgebäude).

13. Oktober 1937.

Anton Weinberger, Konzeption zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 3., Hohlweggasse 31. — Valentin Binderhofer, Handelsagentur, 7., Leichenfelder Gürtel 18. — Anna Kotschend, Garderobehaltung, 9., Währinger Straße 26. — Felix Winkler, Fleischaugewerbe, 15., Kranzgasse 4. — Franz Poltzer, Schönheitspflege- und Manufakturergewerbe, 15., Pater-Schwarz-Gasse 7. — Josef Wolf, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Brühlgasse 28. — Alfred Weiß, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen und deren Zubehör, 16., Ottafinger Straße 115. — Franz Marjalek, Gemischtwarenhandel, 17., Leopold-Ernst-Gasse 24. — Margarethe Böhm, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Heiligenstädter Straße 142. — Walter Schwarz, Kleidermachergewerbe, 20., Westraße 14-18.

HOFHERR
LÖWEN GUSS
Kommerzguss
Feuerbeständ. Gusse
Gusstücke bis 10.000 kg
übernahme aller
Lohnarbeiten
HOFHERR-SCHRANTZ
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN, XXI.

14. Oktober 1937.

Johann Leutgeb, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Mayergasse 9. — Felix Müller, Großhandel mit Stahl- und Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 2., Negerlegasse 3. — Eduard Kinsky, Kleinhandel mit gebratenen Früchten, wie Kastanien, Äpfeln, Erdäpfeln, Nüssen, Nufuruskörnern, 2., Schüttelstraße 62. — Malwine Schönstein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 5., Siebenbrunnengasse 48. — Stefan Nahm, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 6., Liniengasse 49. — Offene Handelsgesellschaft „Allgemeine Krankentransport-Unternehmung, Leihanstalt für Heißluftapparate S. Tauf“, Krankentransportgewerbe, 9., Spitalgasse 1. — Josef Simet, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II-Nr. 326, angeführten Waren, 10., Columbusgasse 68. — Siegfried Moltner, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Gummiwaren, Toiletteartikeln, Bijouteriewaren und Watte unter Ausschluß der Waren, deren Verkauf gemäß der Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebunden ist, 10., Sudbrunstraße 144. — Johann Schobert, Handelsagentur, 12., Fochgasse 15. — Angela Mnich, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 16., Dettengasse 3. — Karoline Bilzer, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, Materialwaren und Flaschenbier, 16., Koppstraße 65. — Stefanie Ninaus, Marktfahrergewerbe mit Textilwaren, 17., Taubergasse 17. — Maria Kovotny, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Gersthofer Straße 43. — Johann Anton Jilek, Fischergewerbe, 21., Aspern, IV. Stadtrandfiedlung, Hausfeld 37. — Emil Sinai, Tischlergewerbe, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 20.

Arbeits- u. Lieferungsvergaben.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucker-Verlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG**WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

Die **M.-Abt. 25**, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt

Erd- und Pflasterungsarbeiten im

Betrage von S 13.200,—

Fuhrwerksleistungen im Betrage von 4.500,—

Pechmörtel-Fugenvergüßarbeiten

im Betrage von 9.300,—

beim Straßenbau, 3., Obere Weißgerber Straße von der Radekystraße bis zur Löwengasse.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 26. Oktober 1937, um 10 Uhr in der **M.-Abt. 25**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 25**,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932):

1.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der unbenannten Gasse 1 von der Penzinger Straße bis zur unbenannten Gasse 2 (im Plangebiet Penzinger Straße—Schloßallee—Westbahn—Bekmannsgasse) im 13. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 9.860,—.

2.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der Geylinggasse von D.-Nr. 6 bis D.-Nr. 2/4 im 13. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 2.250,—.

Anbotsverhandlung Donnerstag, den 28. Oktober 1937, ad 1. um 9 Uhr, ad 2. um 9 Uhr 15 in der **M.-Abt. 28**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 28**,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Zimmer 13, vergibt

für den Bau der Volks- und Hauptschule der Stadt Wien im 21. Bezirk, Leopoldbau, Aderflaauer Straße—Sebaldgasse,

Bautischlerarbeiten.

Anbotsverhandlung Donnerstag, den 4. November 1937, um 9 Uhr in der **M.-Abt. 31**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31**,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31 b**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

1.

für den Bau, 5., Hauslabgasse 25,
Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 26. Oktober 1937, um 9 Uhr 15 in der **M.-Abt. 31 b**.

2.

für den Bau, 5., Ziegelofengasse,

a) Anstreicherarbeiten,

b) Schlosserbeschlagarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 26. Oktober 1937, für a) um 9 Uhr 30 und für b) um 9 Uhr 40 in der **M.-Abt. 31 b**.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31 b**,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 34**, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt

für den städt. Wohnhausbau, 5., Wiedner Hauptstraße 103, Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten.

Anbotsverhandlung Freitag, den 5. November 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstitution und um 10 Uhr Elektroinstallation in der **M.-Abt. 34**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 34**,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, vergibt die

Lieferung von Birkenrutenbesen für das Jahr 1938.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44**, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis Samstag, den 30. Oktober 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung**Neubauten.**

5. Bezirk: Blechturmstraße, E.-Z. 1901—1908, Baupl. 2 u. 3, zwei Kleinwohnungshäuser, Adolf Krauliz, 1., Opernring 7, Bauführer Bm. Karl Marx, 19., Döblinger Hauptstraße 44 (17.510).

12. Bezirk: Rotenmühlgasse 58, Wohnhaus (14 Wohnungen), Michael Ballner, Gablitz bei Wien, Linzer Straße 1, Bauführer unbekannt, Reinhold Eichler, 12., Hofbauergasse 1, als Planverfasser (4886).

13. Bezirk: Steinbödenstraße, E.-Z. 1833, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Eduard u. Helene Kaufmann, 13., Zolagasse 15, Bauführer Bm. Ing. Karl Pus, 17., Weißgasse 35 (R/713/37).

" " Utendorfgasse 9, E.-Z. 162, Hütteldorf, Parz. 394/3, Einfamilienhaus, Heinrich Gelpke, Klosterneuburg, Wiener Straße 58, Bauführer Bm. Ing. Hans Smolak, 13., Hütteldorfer Straße 289 (G/405/37).

" " Wolfersberg, Gr. II, Parz. 11, Sommerhaus, R. Weichberger, 13., Sechshauer Straße 89, Bauführer Bm. E. Slavicek, 16., Kirchstetterngasse 27 (7551).

" " E.-Z. 320, Hütteldorf, Holzhaus, E. u. A. Smolik, 13., Gottfried-Alber-Gasse 5, Bauführer Bm. G. Gerberth, 13., Linzer Straße 377 (7692).

" " E.-Z. 1303, Ob.-St. Veit, Holzhaus, R. Schattinger, 13., Gadinger Straße 30, Bauführer Bm. J. Steyrer, 13., Ziehering Kai 137 (7851).

" " E.-Z. 2200, Ob.-St. Veit, Wochenendhaus, F. u. A. Mosel, 16., Deinhardtsteingasse 22, Bauführer Bm. B. Endisch, 13., Hernstorferstraße 11 (7872).

21. Bezirk: E.-Z. 207, Parz. 467/61, Kleingartenkolonie „Merito“, Gdb. Stadlau, Verkaufshütte, Rud. Fenil, 21., Hohenfeldgasse 10, Bauführer Bm. Math. Saschna, 9., Tendlergasse 9 (B 836/37).

" " E.-Z. 1313, Gt. 166/6 u. 169/6, Gdb. Agram, Einfamilienhaus, Alois u. Marie Schulz, 2., Wehlstraße 153, Bauführer Bm. Franz Hansal, 21., Meißnerergasse 10 (B 837/37).

" " Solteigasse, R.-Parz. 471/10, Bauzelle 34, Gr.-Zedlersdorf I, Einfamilienhaus, Helene Vahr, 21., Kravoglgasse 70, Bauführer Bm. Josef Löwitsch, 19., Cobenzlgasse 128 (B 856/37).

ASPHALTUNTERNEHMUNG
 Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
 städtischer Kontrahent
 Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**
 Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preskiesbedachungen

21. Bezirk: E.-Z. 1035, Barz. 2082, Bruchhausen, Kugelfanggasse, Einfamilienhaus, Stefan Juhart, 21., Kugelfanggasse 18, Bauführer Bm. Johann Willmann, 14., Sueßgasse 3/10 (W 857/37).
 " " E.-Z. 1008, Gft. 751, Gdb. Aspern, Wulzendorfsstraße, Wirtschaftshaus, Anna u. Rudolf Sahn, 21., Wulzendorfsstraße 204, Bauführer Bm. Fr. Wägel, 7., Wimbergengasse 31 (W 859/37).
 " " Oberdorfsstraße 13, E.-Z. 480, Einfamilienhaus, Christine Klein, 21., Oberdorfsstraße 17, Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 115 (W 862/37).
 " " E.-Z. 1184, Gft. 39, Gdb. Ragnan, Am Freihof, Einfamilienhaus, Franz und Anna Ramberger, 21., Meißnergasse 17, Bauführer Bm. Fr. Ganjal, 21., Meißnergasse 10 (W 863/37).
 " " Doppelgruft auf dem Stammersdorfer Friedhof, Anton u. Marie Schrei, 21., Schentendorfsstraße 25, Bauführer Bm. Oskar Glad, 17., Dornbacher Straße 6 (W 876/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Am Hof 8, Bauabänderung, Joh. Kattus, im Hause, Bauführer Bm. Dr. Ing. Friedr. Dusterbehn, 7., Zollergasse 39 (17.321).
 " " Habsburggasse 10, Bauabänderung, Vaterländische Front, 1., Am Hof 4, Bauführer Bm. Ing. O. Sommerlatte u. Arch. Marschall, 8., Josefstädter Straße 43-45 (17.341).
 " " Börseplatz 3, Feuermauerdurchbruch, Brüder Seidler, 1., Neutorgasse 13, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piratengasse 56 (17.415).
 " " Gonzagagasse 12, Bauabänderung, S. Waltuch, 2., Zirkusgasse 1, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle, 5., Schönbrunner Straße 44 (17.420).
 " " Bauernmarkt 24, Wohnungsteilung, Hausverw. Ant. Hein, 1., Bauernmarkt 21, Bauführer Bm. Anton Hein, 1., Bauernmarkt 21 (17.523).
 " " Kärntner Straße 25, Bauabänderung, Union Allg. Verich. A.-G., im Hause, Bauführer Bm. Otto Kaufal, 2., Laßingleitnerplatz 1 (17.532).
 " " Herrngasse 6-8, Bauabänderung, Erdölproduktionsgef. m. b. G., im Hause, Bauführer Bm. Max Markl, 1., Schmerlingplatz 3 (17.695).
 " " Dugeß 7, Bauabänderung, Dr. Norbert Weinberger, 1., Schottenring 32, Bauführer Bm. Ing. S. Kirschbaum, 2., Castellezgasse 32 (17.734).
 " " Wipplingerstraße 32, Bauabänderung, J. Haberfeld, 2., Obere Donaustraße 81, Bauführer Bm. Friedr. Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (17.767).
 " " Elisabethstraße 26, Bauabänderung, S. Benedik, 1., Rudolfsplatz 10, Bauführer Bm. B. Altmann, 4., Nadedgasse 5 (17.783).
 " " Neutorgasse 13, Feuermauerdurchbruch, Brüder Seidler, 1., Neutorgasse 13, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piratengasse 56 (17.416).

Fabrik elektrischer Schaltgeräte
 Abt.: Metallthermometer



Wien XIII./
 Linzer-
 straße 10

Gegründet
 1893

2. Bezirk: Obere Donaustraße 91, Wohnungsteilung, Adolf Krall, 4., Schleismühlgasse 11, Bauführer Bm. Edm. Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (17.368).
 " " Schüttelstraße 55, Lokale, Gebäudeverw. Franz Zacher, 2., Ruppengasse 4, Bauführer Bm. Karl Jung, 2., Obere Augartenstraße 62 (17.419).
 " " Haasgasse 10, Holzwände, Stadtkibbus, im Hause, Bauführer unbekannt (17.521).
 " " Darwingasse 35, Bauabänderung, Th. Vortrefflich, 19., Gunterbergstraße 9, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- u. Eisenbetonbau Ges. m. b. G., 1., Bauernmarkt 24 (17.684).
 " " Nestrohgasse 11, Bauabänderung, Schulverein Jessod Gathora der Adas Fiszrael, im Hause, Bauführer Bau- u. Adaptierungsunternehmung in Hoch- u. Eisenbetonbau Ges. m. b. G., 1., Bauernmarkt 24 (17.685).
 3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 113, Bauabänderung, Geb.-Verw. N. Weichselbaum, 1., Dugeß 7, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll, 2., Untere Augartenstraße 1a (17.421).
 " " Geisgasse 10, Schuppen, Franz Pelikan, im Hause, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (17.759).
 " " Reissnerstraße 13, Wohnungen, Hans u. Berta Kapsch, Rodaun b. Wien, Dollfußstraße 26, Bauführer Bm. Hans Fahnler, 3., Landstraßer Hauptstraße 33 (17.782).
 " " Margergasse 28, Kanalauswechslung, Jof. Karafek, 7., Zieglergasse 58, Bauführer Bm. Leop. Mühlberger, 13., Födersteig 248 (17.785).
 4. Bezirk: Goldeggasse 2, Bauabänderung, Hausverw. d. Anglo-Elementar Verich. Akt. Ges., 3., Schwarzenbergplatz 4, Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann, 9., Liechtensteinstraße 13 (17.508).
 " " Argentinierstraße 36, Bauabänderung, Hona Schlegelinger, 9., Liechtensteinstraße 11, Bauführer Bm. Ing. Johann Groß, 17., Dornbacher Straße 4a (17.615).
 " " Belvederegasse 30, Klopfbalkonüberdachung, Gewerkschaft d. Angestellten d. Handels, 4., Belvederegasse 32, Bauführer Bauunternehmung Karl L. Schwet u. Co., 8., Stolzenthalgasse 23 (17.750).
 5. Bezirk: Margaretenstraße 123, Bauabänderung, Joh. u. Rosa Zirl, im Hause, Bauführer Bm. Franz Wisterka, 6., Mollardgasse 19 (17.301).

HUNDERT JAHRE 1832  **1932 BANK- UND WECHSELHAUS**
SCHELHAMMER & SCHATTERA
 Filiale Hietzing: I., Stefansplatz 11
 XIII./, Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92 **WIEN** Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81
 Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen // Klassenlose zu allen Ziehungen

»LONSIKAR«

de. hochwertigste Befonhärtestoff der Lonza A. G., Basel
General-Vertreter für Österreich:

RICHARD STRAUSS
Wien, VI., Mariahilferstraße 85/87 Tel. B 20-5-85

BAUGESELLSCHAFT PAITL & MEISSNER

STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

5. Bezirk: Ramperstorffergasse 65, Eingang, Pfarre St. Josef zu
Margareten, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Chri-
stof Zahn, 5., Kohlgaße 51 (17.697).
6. Bezirk: Mollardgasse 44, Wohnungsvereinigung, G. Kähs,
6., Brückengasse 12, Bauführer Bm. Ing. Jul. Mentz,
14., Gütteldorfer Straße 51 (17.628).
- " " Sonnenuhrgasse 4, Kanalauswechslung, L. Felscharek,
19., Blaasstraße 29, Bauführer Bm. Ing. Otto
Steiner, 7., Siebensterngasse 16 (17.758).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 82, Bauabänderung, R. Faltis,
1., Singerstraße 14, Bauführer Bm. Johann Reiter,
16., Effingergasse 30-32 (17.344).
- " " Myrthengasse 8, Dedenauszweigung, Marek Spitzmann,
18., Edelhofgasse 3, Bauführer Bm. Arnold Barber,
18., Gersthofer Straße 131 (17.345).
- " " Neubaugasse—verlängerte Seidengasse, E.-Z. 1484,
Einfriedung, Artur Fuchs, 7., Neubaugasse 23, Bau-
führer Bauunternehmung Lechner u. Co., 8., Stoda-
gasse 23 (17.417).
- " " Richterergasse 1a, Bauabänderung, Dr. Leop. Thomas,
1., Wipplingerstraße 10, Bauführer Bm. Ing.
Krauska u. Mayer, 16., Neulerchensfelder Straße 19
(17.422).
- " " Zieglergasse 69, Bauabänderung, J. Gasterstaedt, Mdr.
unbekannt, Bauführer Bm. Ing. J. Rothstein, 5.,
Kohlgaße 8 (17.775).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 74, Hofsetz, Oskar Werner, 16.,
Haslingerergasse 41, Bauführer Bm. Franz Seidl,
16., Weinheimerergasse 14 (17.522).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 132, Stiegenabgang, Ferdinand Raß,
19., Grinzinger Straße 119, Bauführer Bm. Rud.
Pribel, 20., Brigittenauer Lände 58 (17.413).
- " " Kolingasse 4, Bauabänderung, Dr. Alfred Antal, 1.,
Luge 6, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder,
2., Taborstraße 11 b (17.428).
- " " Lazarettgasse 7, Kanal, Ing. Ambros Martegani, 9.,
Lacknerergasse 7, Bauführer Bm. Ing. Otto Bon-
hold, 19., Dionysius-Andrassy-Straße 14 (17.688).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 24, E.-Z. 3262, Schwerölfeuerungs-
anlage, Bauabt. d. 2. Division, 1., Universitäts-
straße 7, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u.
Klaus Radsch. A. Bögler u. F. Jakob, 7., Kirchen-
gasse 32 (17.699).
- " " Favoritenstraße 124, Fassadenenerneuerung, Karl Fili-
povskij, im Hause, Bauführer Bm. Rud. u. Leo
Schönig, 4., Wiedner Hauptstraße 38 (Bb 419).
- " " Laxenburger Straße 82, bauliche Veränderung, The-
rese u. Ernestine Blumentritt, im Hause, Bauführer
Bm. W. F. Sommer, 10., Jngersdorfer Straße 19
(Bb 421).
- " " Herndlgaße 15, Garageerweiterung, Josef u. Katha-
rina Schlaghofer, im Hause, Bauführer Bm. Fritz
Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (Bb 426).
- " " Davidgasse 49, Fassadenenerneuerung, Armaturen- u. Me-
tallwarenfabrik S. Lang, im Hause, Bauführer Bm.
Ferdinand Schindler, 10., Hafengasse 32 (Bb 430).
10. Bezirk: Salvatorianerplatz 3-4, Magazin, Büro in Wohnung,
Ja. Dr. Karl Stern & Bruder, im Hause, Bau-
führer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 115
(Bb 428/429).
- " " Leebgasse 15, Hafengasse 19, Umbau in Wohnungen,
Bauführer Bm. Dr. Ing. Hans Ungethim, 1.,
Opernring 11 (Bb 432).
11. Bezirk: Battiggasse, GSt. 598/12, fundierte Einfriedung, Georg
und Elisabeth Schrammel, 10., Buchsbaumgasse 2,
Bauführer M. Neumann u. Co., Bauunternehmung,
11., Leberstraße 96 (2640/37).
12. Bezirk: Bivonotgasse 47, bauliche Umgestaltung, Franz Win-
ter, im Hause, Bauführer Bm. Julius Girnschrodt,
12., Altmannsdorfer Straße 23 (4884).
- " " Zöppelgasse 12-14, bauliche Umgestaltung, Josefa
Endl, im Hause, Bauführer Bm. Gustav Endl, im
Hause (4885).
- " " Altmannsdorfer Straße 103, Fassadenänderung, Jos.
Karl Marie Weidinger, im Hause, Bauführer Bm.
Robert Marchgott, 5., Straußengasse 18 (4893).
- " " Zeleborgasse 30, Pfeilerentfernung, Rosa Mosler, im
Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zelebor-
gasse 5 (4894).
- " " Notennmühlgasse 49-51, bauliche Umgestaltung, Marie
Wernly, 12., Bonngasse 67, Bauführer Bm. Josef
Bruf, 12., Hekendorfer Straße 161 (4920).
- " " Wienerbergstraße 53, Sägeballe u. Magazin, Eduard
Weiß, im Hause, Bauführer Bm. Universale Med-
lich & Berger, 1., Renngasse 6 (4804).
- " " Notennmühlgasse 39, Dedenauswechslung, Albert Bor-
kovec, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Mor,
12., Schönbrunner Straße 266 (4815).
- " " Pottendorfer Straße 5, bauliche Umgestaltung, Hein-
rich Hölriegel, im Hause, Bauführer Bm. Stefan
Sperl, 12., Längenseldgasse 29 (4836).
- " " Arndtstraße 44, Dedenauswechslung, Budmilla Opawsky,
im Hause, Bauführer Bm. Stefan Spert, 12., Län-
genseldgasse 29 (4837).
- " " Kollmayergasse 23, Wohnungsvereinigung, Georg
Kleinobatscher, im Hause, Bauführer Bm. Stefan
Sperl, 12., Längenseldgasse 29 (4838).
- " " Bonngasse 65, Schweinestall, Marie Wernly, im
Hause, Bauführer unbekannt (4839).
- " " Refschgasse 5-7, Balkonabtragung, Marie Höck, 7.,
Gardegasse 9, Bauführer Bm. Jos. Witta & Co.,
16., Auelegasse 13 (4861-4862).
- " " Wilhelmstraße 4, bauliche Umgestaltung, Adele
Schlachthammer, im Hause, Bauführer Bm. Albert
Rittel, 9., Fuchsthallerergasse 3 (4863).
- " " Edmund-Neim-Gasse 26, gemauerter Schuppen, Hans
Gornet, im Hause, Bauführer Bm. Hans Gornet,
im Hause (4864).
13. Bezirk: Schönbrunn, Tiergarten, Pferdestall, Schloßhaupt-
mannschaft zu Schönbrunn u. Hekendorf, Bauführer
Hoch- u. Eisenbetonbau Ing. Rud. Raab, 19.,
Weinberggasse 94 (17.700).
- " " Mondweg 48, Kanal, J. Binder, im Hause, Baufüh-
rer Bm. E. Nieger, 19., Willrothstraße 79 a (7719).
- " " Jupiterweg 1, Befestigung, Hans Scheidl, im Hause,
Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdentweg 21
(7792).
- " " Himmelbaumgasse 6, Widmungsänderung von Wohn-
räumen, W. u. B. Leifner, im Hause, Bauführer
Bm. J. Foit, 12., Zöppelgasse 3 (7812).

Asphaltierungen Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - Colfalt

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11
Tel. B-39-305, B-30-0-56

Spezialist in Marmorglasverlegungen.

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

13. Bezirk: Himmelbaurgasse 6, Kanal, V. Leitner, im Hause, Bauführer Vm. S. Stöttner, Perchtoldsdorf (7813).
- " " Diesterweggasse 32, Kanal, Dr. Lindner, im Hause, Bauführer Vm. S. Beer, 13., Cumberlandstraße 35 (7817).
- " " E.-Z. 238, Giezing, Verandaubau, R. u. A. Wunderlich, 13., Aubofstraße 84, Bauführer Vm. F. Dypolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (7850).
- " " La-Roche-Gasse 13, Balkon, J. Binzl, im Hause, Bauführer Vm. F. Weimann, 4., Schönburgstraße 5 (7871).
18. Bezirk: Theresiengasse 11, Baumerteilung, Karl Schmoll, im Hause, Bauführer Bau- u. Adaptierungsunternehm. B.-G. 1., Bauernmarkt 24 (3596/37).
- " " Martinstraße 23, Orgelempore-Erweiterung Evang. Gemeinde A. B., im Hause, Bauführer Vm. Ing. Karl Schandl, 19., Gebhardtgasse 8 (2692/37).
- " " Salmannsdorfer Straße 14, Stockaufbau, Hans Gunderscher, im Hause, Bauführer Vm. Wilhelm Dlovsky, 19., Gatterburggasse 19 (1268/37).
- " " Karl-Beck-Gasse 6, Türdurchbruch, Theodor Hospes, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Kruschka & Mayer, 16., Neulerchenfelder Straße 19 (3749/37).
- " " Genzlgasse 13, Trägereinzug, Arnold Leinkram, 1., Fieberstraße 8, Bauführer Vm. Anton Wögerbauer, 8., Auerspergstraße 13/21 (3805/37).
- " " Theresiengasse 67, Brauseeinbau, Josefina Rosettig, im Hause, Bauführer Vm. Frauensfeld & Berghof, 4., Beyringergasse 6 (3655/37).
- " " Antonigasse 20, Wohnungsteilung, Johann Franke, im Hause, Bauführer Vm. Karl Simlinger, 18., Rutschergasse 2 (3151/37).
- " " Theresiengasse 50, Trennungswand, Therese Czepel, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Anton Grenit, 18., Genzlgasse 19 (3790/37).
19. Bezirk: Langackerergasse 5a, E.-Z. 198, Kabeleypföhäuschen, Karl Rauscher, im Hause, Bauführer Vm. Ing. Fritz Böhm, 19., Schreiberweg 43 (2-105/37-37).
- " " Strasserergasse 3, Zubau einer Wohnung, Arnold Rießner, im Hause, Bauführer Vm. Karl Marx, 19., Döblinger Hauptstraße 44 (St. 31/37-37).
20. Bezirk: Wintergasse 41, Wellblechgarage, Ing. Bruno Schmidt, im Hause, Bauführer Vm. Jos. Föder, 9., Wafagasse 26 (17.616).
- " " Wallensteinstraße 29, Bauabänderung, Amalie Gahn, im Hause, Bauführer Vm. Ing. S. Kirshenbaum, 2., Castellezgasse 32 (17.691).
21. Bezirk: E.-Z. 334, Donaufelder Straße 99, Gdb. Donaufeld, Kanzlei, Hans Fleischmidt, im Hause, Bauführer Vm. Hans Horak, 21., Donaufelder Straße 102 (B 834/37).
- " " E.-Z. 134, Parz. 342, Gdb. Floridsdorf, Geschäftsladen, Floridsdorfer Spar- und Vorschusskasse, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 43, Bauführer Vm. Arnold & Köhler, 21., Brünner Straße 11 (B 835/37).
- Renovierungen.**
12. Bezirk: Lichtgasse 19, Bauführer Vm. Karl Osmald, 12., Osmaldgasse 24 (4855).
- " " Seumeggasse 4, Bauführer Vm. Kolar, Weidlingau (4758).
- " " Tivoligasse 44, Bauführer Vm. Ing. Joh. Fucil, 12., Rotenmühlgasse 38 (4758).
- " " Meidlinger Hauptstraße 51, Bauführer Vm. Ludwig Profusel, 12., Defreggerstraße 13 (4797).



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE LEICHEN BESTATTUNG

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener
Bezirken sowie in Atzgersdorf,
Mauer, Liesing, Breitenlee
und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

12. Bezirk: Erlgasse 24, Bauführer Vm. Wilhelm Mor, 12., Schönbrunner Straße 266 (4833).
13. Bezirk: Aubofstraße 212, Bauführer Vm. Emil Liebesny, 18., Hofstattgasse 27 (7859).
19. Bezirk: In der Krim 5, Bauführer Vm. F. Kromholz & Kraupa, 1., Operngasse 6 (Z-76/37-37).
- " " Agnesgasse 45, Bauführer Vm. F. Kromholz & Kraupa, 1., Operngasse 6 (M-62/37-37).
- " " Paradisgasse 18, Bauführer Vm. Ing. Alfred Rothermann, 13., Giezing, Kai 139 (P-238/37-37).
- " " Nebergasse 12, Bauführer Stabil Baugesellschaft, 9., Vengasse 25 (N-58/37-37).
- " " Probusgasse 23, Bauführer Vm. Karl Schuller & Co., 19., Ercicagasse 6 (P-240/37-37).
- " " Parawitzlagasse 9, Bauführer Vm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (B-276/37-37).
- " " Eisenbahnstraße 11-15a, Bauführer Vm. Ing. Max Hofman, 3., Baumgasse 26 (E-76/37-37).
- " " Grinzinger Allee 35, Bauführer Vm. Ing. Fritz Schneider, 18., Genzlgasse 116 (G-288/37-37).

Abbrüche.

3. Bezirk: Hainburger Straße 103, Teilabtragung, Wohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (17.425).
12. Bezirk: Wienerbergstraße 51, Fabrikstraß, Fa. „Stabil“ A.-G., im Hause, Bauführer Vm. Herbert Liebisch, 12., Singrienergasse 29 (4805).

Fluchtlinien.

10. Bezirk: Feuchterslebengasse, M.-Abt. 31 (St 45).
11. Bezirk: E.-Z. 662/Eg., Gft. 804/36, Ludwig Ellinger, 5., Blechturmstraße 29 (2592/37).
- " " E.-Z. 662/Eg., Gft. 804/30, Ludwig Ellinger, 5., Blechturmstraße 29 (2641/37).
- " " E.-Z. 553/Eg., Anton Steinfellner, 11., Reichstaltweg, N.-Nr. 930 (2671/37).
12. Bezirk: E.-Z. 941, Gft. 294/5, Gdb. Altmannsdorf, Josef Pavlu (4860).
13. Bezirk: Schließmannstraße, E.-Z. 583, Giezing, Elise Groß, 17., Pointengasse 15 (7794).
- " " Himmelbaurgasse, E.-Z. 724, Speising, Valerie Leitner, Himmelbaurgasse 8 (7818).
- " " Turgenjewgasse, E.-Z. 1007, Ob.-St. Veit, Anton Czoch, 13., Gruschaplaz 4 (7819).
- " " Steinböckengasse, E.-Z. 1868, Hütteldorf, Georg Hübnner, 13., Steinböckengasse 152 (7855).
- " " Serpentinweg 20, E.-Z. 125, Lainz, „Indusfi“ A.-G., Finanzierungsstelle für Handel u. Industrie, 1., Am Hof 2 (7727).
- " " Utendorgasse 9, E.-Z. 162, Hütteldorf, Heim. Gelpke, Klosterneuburg, Wiener Straße 58 (7728).
- " " Trazerberggasse, E.-Z. 2299, Ober-St. Veit, Juliane Svoboda, 17., Rosenackerstraße 57 (7820).
- " " Penzinger Straße, E.-Z. 1930, Gdb. Penzing, Therese Haybacher, 13., Feldkellerstraße 66 (7856).
- " " Bergheidengasse, städt. Gaswerke (7880).

Oberschlesische


Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 6 / Tel. R-24-5-95

KOHLE, KOKS, BRIKETT, ANTHRAZIT

18. Bezirk: E.-Z. 2525/Wä., Ing. Alfred Schmeißer (3829/37).

19. Bezirk: E.-Z. 194, Unter-Döbling, Bm. Löschner u. Helmer, 9., Alferbachstraße 5 (1-160/37-B).

" " E.-Z. 542, Ober-Döbling, Joh. u. Franziska Schiesl, 19., Sollingerstraße 28 (1-161/37-B).

" " Pfarrwiesengasse 22, Bm. Ing. Walter Gusler, 9., Währinger Straße 33 (2-114/37-B).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 10. bis 16. Oktober 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 24.255 q, um 5845 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist saisongemäß. Neu kamen ital. grüne Bohnen auf den Markt, die einen sehr guten Absatz fanden. Teurer wurden: Zuckerbirnen, einheim. grüne Bohnen, Spargelbohnen, einheim. Tomaten, Paprika, Speisefürbisse, Wögersalat, Kochsalat, Spinat, Winterrettich, Schwarzwurzeln, Zwiebeln besserer Qualität (während sich die billigen Sorten ermäßigten). Billiger wurden: Pfefferoni, Sprossentohl, Salatrüben.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Deutschland: Kren. Bulgarien: Paprika, Melanzani. Holland: Schwarzwurzeln. Italien: Grüne Bohnen, Knoblauch. Ungarn: Paprika, Paradeispaprika, Pfefferoni, Melanzani, Kobl, Kren, Zwiebeln, Knoblauch und Tomaten.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Std. 30-90, Karfiol per Std. Ia 25-80, IIa 12-25, Suppenkarfiol 5-10, Melanzani per Std. 20-70, grüne Erbsen per kg 60-120, grüne Bohnen per kg hief. 40-90, ital. 65-90, Spargelbohnen 70-90, Schlangengarten per kg 130-160, hief. Tomaten per kg 50-70, ungar. 40-50, grüner Paprika per Std. 2-7, Speisefürbisse per kg 25-50, Pfefferoni per kg 40-70, Kobl per Std. Ia 12-25, IIa 8-16, feldmäßig per kg 25-50, Weißkraut einheim. per kg 12-25, Rotkraut per kg 20-40, Sprossentohl per kg 120-180, Wögersalat per kg 60-100, Wiener Hauptesalat per Std. 8-16, Kochsalat per Std. Ia 4-16, per kg 30-50, Erdviensalat breitgetraufel per Std. 10-16, Wiener Blätterspinat per kg 25-40, Stengelspinat 10-20, Kohlrabi per Std. 8-20, per kg 25-40, Salatrüben per kg 15-25, Schwarzwurzeln per kg 120-150, Salatsellerie per Std. 20-50, IIa 5-15, Suppensellerie per kg 25-45, Zwiebeln per kg 12-20, Gärtner 15-20, ungar. Mafoer 20-25.

Kartoffeln: Zufuhren: 9936 q, um 71 q weniger als in der Vorwoche. Bei gelben und Rosenkartoffeln sowie bei Rippfeln (bei letzteren nur in der unteren Qualität) ist ein Anziehen der Preise festzustellen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Hiesige gelbe 8-12, Rosen 8-9, Zulipecte und Rippfeln 14-20.

Obst: Zufuhren: 14.938 q, um 817 q mehr als in der Vorwoche. Bei guter Beschichtung des Marktes verbilligten sich Bananen, ital. Weintrauben, einige Apfelsorten, einzelne Birnensorten sowie Kühlhauszwetschen. Teurer wurden: einzelne Apfelsorten, Südtiroler Apfel, Nüsse, ital. Kühlhauspfirsiche und jugoslaw. Weintrauben. Preischwankungen (oft in der oberen und unteren Preisgrenze verschieden) waren zu verzeichnen bei ungar. Weintrauben, Kastanien.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Trauben. Tschechoslowakei: Birnen. Finnland: Preiselbeeren. Jugoslawien: Trauben. Rumänien: Nüsse.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 150-180, Preiselbeeren 90-150, Weintrauben hief. 40-70, ital. 50-70, ungar. 80-120, jugoslaw. 100-110, bulgar. 100-130, Apfel hief.: Boskoop 50-70, Mailänder und Schafnasen 40-50, Weindler und Grünstettiner 50-60, Goldreinetten 40-60, Kanada 30-70, graue Leder 30-60, Taffettiner 30-50, diverse Tiroler Edel-sorten rinfusa 90-110, Ristenware 110-140, Wirtschaftsapfel 20-40, Strudler 30-50, Diels Butterbirnen 50-80, graue Herbst 70-80, Alexander 90-110, Triumph 70-80, Pastoren 40-60, Forellen 50-60, gute Luise 80-110, Rost 30-40, tschech. Alexander 100-110,

Luster- und Metallwaren-Fabrik
ALOIS PRAGAN & BRÜDER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, VII., Schottenfeldg. 69 Tel. B 32-5-50 Serie

Florentiner 90-100, ital. Alexander 100-130, Sommerzitronen 100-110, gute Luise 100-110, Pastoren 80-90, Wirtschaftsbirnen 40-60, Nüsse einheim. 70-140, ausländ. 110-160, ital. Pfirsiche 110-130, jugoslaw. Kühlhauszwetschen 90-110.

Agurmen: Zufuhren: 672 q, um 492 q mehr als in der Vorwoche. Zitronen verteuerten sich im Großhandel um 100 g per Kiste.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Std.: Zitronen 5-10, Ap-Orangen 20-30.

Pilze: Zufuhren: 135 q, um 96 q weniger als in der Vorwoche. Champignons besserer Qualität verteuerten sich, ebenso Eierschwämme milderer Qualität, während Herrenpilze eine Preisentkung erfuhren. Aus Ungarn kamen Champignons auf den Markt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300-450, offene (ältere) Ware 150-250, Gallimasch 25-50, Herrenpilze 100-250, Rötlinge 40-70.

Butter: Zufuhren: 230 q, um 54 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Tee: butter paket. 440-490, offen 430-470, Tischbutter 400-420, Kochbutter 320-350.

Eier: Zufuhren: 759.000 Stück, um 128.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Std.: Frische Eier 13-16, Kühlhauseier 14, eingelegte 13-14.

Kindermarkt: Bei gutem Marktverkehr verteuerten sich Döfchen in allen Qualitäten um 2 g per kg, während gute Käse zu Vorwochenpreisen gehandelt wurden. Ia Stiere waren gut gefragt und erzielten feste Vorwochenpreise, IIa und IIIa Ware notierte unverändert. Weinkühe wurden anfangs zu festen, später zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Döfchen inländ. 92-154, jugoslaw. IIIa 107, rumän. 115-143, ungar. 118-150, Stiere 90-120, Kühe 90-160, Weintvieh 55-89.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich Fleischschweine bei ruhigem Geschäftstag um 2-3 g, gegen Marktschluss teilweise auch um mehr. Auch Fetteschweine waren um 2-3 g per kg billiger. Nachmarkt: Belangloser Geschäftstag, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 145-178, Fetteschweine lebend 152-171.

Zug- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden bis um 10 g per kg billiger. Weidner Kälber verbilligten sich durchgehend um 5 g per kg. Weidner Fleischschweine wurden bis um 5 g per kg billiger. Weidner Fetteschweine notierten schwach vorwöchentlich. Weidner Schafe wurden gleichfalls zu schwachen Vorwochenpreisen abgesetzt. Der Verkehr in den übrigen Kleintierarten war belanglos. Das als Verladung auf den Markt gebrachte Rindfleisch wurde zu Vorwochenpreisen abverkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 110-160, ausgeweid. 145-205, Fleischschweine ausgeweid. 190-220, Fetteschweine ausgeweid. Ia 188-195, IIa 183-185, Dämmer ausgeweid. Ia 120-130, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100-120, ohne Fell 100-150, Ritzen ausgeweid. Ia 160-180, Ziegen ausgeweid. Ia 80-95, IIIa 60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtaufzufuhren betragen 6 Waggons mit 36,8 t und waren somit um 14,3 t geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Verkehr war durchaus ruhig und das Geschäft selbst am Donnerstagmarkt nicht allzu lebhaft. Kälber und Fetteschweine waren im Preis abgeschwächt, Fleischschweine blieben schwach behauptet. Rindfleisch war gesucht und fest im Preis.

Teurer wurden: Schweinefleisch abgezogen, Karree in der unteren Grenze um 10 g (210-270), halbe jugoslaw. Mangalica-schweine um 10 g (180-200).

Billiger wurden: Kalbfleisch, vord. Stücken um 10 g (160-180), hint. Stücken um 10-20 g (210-230), Jungschweine-

Schember Waagen

sind das Ergebnis von Erfahrung, hochwertiger Arbeit und Streben nach Vollendung. Neuzeitliche Wägemittel.

Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17

Atzgersdorf: 412, 537, 614

fleisch, Schulter in der oberen Grenze um 20 g (190—200), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 5 g (235—250), Kälber inländ. in der oberen Grenze um 10 g (150—190), ungar. um 10—30 g (170—200), Fettschweine um 5—10 g (180—200), Schafe in der oberen Grenze um 5 g (100—145), Schweinefleisch la in der oberen Grenze um 5 g (235—240), Darm- und Bandschmalz um 5—10 g (195—200), Speck um 5—10 g (185—195), Wurstspeck um 10 g (170—185), Bauchfäls um 5—10 g (205—215).

Kleinhandel: Bei sehr flauem Verkehr blieben Rindfleischpreise unverändert, während die Kalbfleischpreise bis 20 g nachließen. Abgezogenes Schweinefleisch notierte — von unwesentlichen Erhöhungen einzelner Spitzenpreise abgesehen — vorwöchentlicher Jungschweinefleisch ermäßigte sich in einigen Sorten um 10 g, sonst blieben die Preise unverändert. Die Fettschmalze gingen um 5—15 g per kg zurück.

Teurer wurden: Schweinefleisch abgezogen, Schlegel mit Bein in der oberen Grenze um 20 g (230—300), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 g (210—280), Schafffleisch vord. in der unteren Grenze um 20 g (160—200).

Billiger wurden: Kalbfleisch, Nieren- und Schlußbraten in der unteren Grenze um 20 g (220—300), Schmalz in der unteren Grenze um 20 g (360—500), Jungschweinefleisch, Schulter in der

Gedenket der Winterhilfe

oberen Grenze um 10 g (200—260), Bauchfleisch um 10 g (240—280), Gelschfleisch in der oberen Grenze um 20 g (280—360), Speck um 5 g (210—220), Kleinspeck um 10—15 g (190—200), Bauchfäls in der oberen Grenze 5 g (225—230).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Bei verhältnismäßig lebhaftem Verkehr verteuerten sich: Suppenhühner in der oberen Grenze um 20 g, Pouletarden in der oberen Grenze um 20 g, steir. in der unteren Grenze um 20 g, Ferkenten in der oberen Grenze um 10 g, Fasane per Stk. in der oberen Grenze um 30 g, Hirschschlegel in der unteren Grenze um 20 g, Rehshulter in der oberen Grenze um 10 g, Rehriden in der unteren Grenze um 30 g, ebenso Rehshlegel, Hasen ohne Fell per Stk. in der oberen Grenze um 20 g, Rebhühner junge in der unteren Grenze um 20 g. Billiger wurden: Bachhühner per kg in der unteren Grenze um 40 g, ebenso Brathühner, Ferkenten in der unteren Grenze um 40 g, Rebhühner alte in der oberen Grenze um 10 g, Hirsch- und Rehshulter in der unteren Grenze um 20 g, Hasen ohne Fell in der unteren Grenze um 100 g, Hasenbraten in der unteren Grenze um 100 g, Hasenriden oder Lauf um 10—20 g.

Preise: Bachhühner per kg 180—400, per Stk. 140—300, Brathühner per kg 180—400, per Stk. 260—500, Suppenhühner per kg 200—280, Pouletarden ungar. per kg 300—340, steir. 300—360, Fleischenten per Stk. 550—600, Ferkenten per kg 180—270, Fleischgänse per kg 210—270, Ferkenten per kg 200—260, Rebhühner jung per Stk. 180—200, alt 120—150, Fasane per Stk. 200—380, Hirschschulter per kg 180—300, Schlegel 300—340, Filet 450—550, Rehshulter per kg 180—250, Rehriden und Schlegel per kg 350—380, Hasen im Fell per Stk. 300—600, ohne Fell detto, Hasenbraten, Rücken u. Lauf per Stk. 200—500, Hasenriden oder Lauf per Stk. 140—250, Hasenjunge per Stk. 100—150.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Dänemark 3039 kg 110—150, Deutschland 6925 kg 110, Kabeljau-Filet Dänemark 9040 kg 160, Merlane Dänemark 75 kg —, Schellfischfilet 2700 kg 200, Seelachs Deutschland 1645 kg 100, Holland 200 kg 100, Filet Deutschland 750 kg 150, Silberlachs Dänemark 1380 kg 140, Seelachs Dänemark 360 kg 100, Goldbarsch Deutschland 200 kg 140, Filet 200 kg 200, Barben leb. n.-ö. 300 kg 220, Forellen leb. o.-ö. 60 kg 850, Hechte leb. n.-ö. 66 kg 320—350, Störche leb. Bungenland 1200 kg 190, n.-ö. 11.600 kg 190, steir. la 20.300 kg 190, Ha 6470 kg 160, Karflinge leb. n.-ö. 60 kg 180, Reinanten tot Vorarlberg 120 kg

Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



260, Schille tot Dänemark 72 kg 350, tot jugoslaw. 150 kg 300—400, alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die Entwicklung der Lebensmittelpreise in Wien.

Ein Vergleich der Groß- und Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel zwischen Mitte September und Mitte Oktober 1937 ergibt folgende Änderungen:

Großhandel:

Teurer wurden: Kohl besserer Qualität um 5 g per kg, Paradeiser um 20—53 g per kg, Kartoffeln um 1½—2 g per kg, Weintrauben um 2 g per kg, Birnen minderer Qualität um 10 g, Eier um 1½ g per Stück, Splendorreis minderer Qualität um 1 g per kg, Fäls, Speck und Schmalz minderer Qualität um 5 g per kg.

Billiger wurden: Weißkraut um 6—10 g per kg, Spinat minderer Qualität um 7 g per kg, Zwiebeln minderer Qualität um 3 g per kg, Weintrauben (billigere Sorten) um 5 g, Speck und Schmalz besserer Qualität um 10 g, Fäls besserer Sorte um 5 g per kg.

Kleinhandel:

Teurer wurden: Paradeiser um 28—45 g per kg, Kartoffeln (mindere Sorten) um 1 g per kg, Weintrauben besserer Qualität um 5 g per kg, Birnen um 5—10 g per kg, Splendorreis besserer Qualität um 2 g per kg, Eier um 1—2 g per Stück, Fäls bis um 20 g per kg, Speck um 10 g per kg.

Billiger wurden: Kohl minderer Qualität um 5 g, Weißkraut um 5—8 g per kg, Spinat um 10—20 g per kg, Zwiebeln um 3—5 g per kg, bessere Wirtschaftsapfel um 10 g per kg, Weintrauben minderer Qualität um 4 g per kg.

Die Änderungen bei den angegebenen Gemüsen stellen sich zum Teil als unwesentliche Preisschwankungen dar (wie z. B. bei Kohl), andererseits handelt es sich um saisonbedingte Erscheinungen, wie bei Kraut und Zwiebeln, wo die stärkeren Anlieferungen eine Preislenkung herbeiführten. Bei Paradeisern zogen die Preise entsprechend dem Jaerndegeben der Ernte an. Bei Kartoffeln zogen mit Rücksicht auf die Anlieferung von besseren und haltbareren Sorten die Preise im Großhandel wohl etwas an, im Kleinhandel hat sich jedoch nur eine unwesentliche Änderung ergeben. Die Obstpreise hielten sich im allgemeinen stabil; es kam nur zu den angegebenen, qualitätsbedingten Preisänderungen. Das Anziehen der Eierpreise ist eine saisongemäße Erscheinung. Die Erhöhung der Reispreise ist auf die allgemeine Weltmarktlage zurückzuführen. Die Kriegswirren im Fernen Osten und die damit im Zusammenhang stehenden Vorgänge auf den Orientmärkten haben sich, wie schon im Vormonate dargestellt wurde, natürlich auch auf den übrigen Märkten und daher auch auf den für Österreich maßgebenden italienischen Markt ausgewirkt. Die notwendig gewordenen Preiserhöhungen setzten sich nunmehr auch auf dem hiesigen Markt immer mehr durch. Die marktbedingten Preisschwankungen bei den Fettschmalzen — wie aus der obigen Übersicht zu entnehmen ist, haben sich bei Fäls, Speck und Schmalz im Großhandel die minderen Qualitäten im Preis erhöht, während die bessere Ware die angegebene Verbilligung erfahren hat — machten sich im Kleinhandel nur zum Teil (bei Fäls und Speck) geltend. Die Fleischpreise blieben, von einzelnen Änderungen abgesehen, im allgemeinen unverändert.

Änderung der Nummer der Rathaustelephonzentrale

Die Telegraphendirektion beabsichtigt, aus technischen Gründen die 15stellige Serie A 23-500 stufenweise auf die Serie A 23-500 umzufächeln, so zwar, daß etwa mit Beginn des Jahres 1938 zum Anruf des Rathauses nur die Serie A 28-500 zur Verfügung stehen wird.

Es wird daher empfohlen, zum Anrufen des Rathauses schon in der nächsten Zeit die Serie A 28-500 zu bevorzugen.

Die Rathauswoche

Wien, 23. Oktober 1937.

Die Wiener Bürgerschaft im Quellengebiet.

Die Mitglieder der neu berufenen Wiener Bürgerschaft traten am 12. d. früh unter Führung der Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Waldsam eine dreitägige Studienfahrt in die Quellengebiete der 1. und 2. Hochquellenwasserleitung an, um die in den letzten zwei Jahren durchgeführten Neuerungen und Ausgestaltungsarbeiten kennenzulernen. Die Fahrt, an der auch Magistratsdirektor Doktor Hiesmansecker teilnahm, ging zunächst in das Quellengebiet der Ersten Hochquellenwasserleitung (Rax und Schneeberg), das seit 1935 um rund 5000 Hektar erweitert wurde. In Stixenfein wurden die Vertreter der Stadt Wien namens der Gemeinde Sieding von Bürgermeister Hirscher und Pfarrer Bruckner willkommen geheißen, worauf Vizebürgermeister Lahr für die herzliche Begrüßung dankte. Nach Besichtigung des Schlosses und der Stixensteinquelle führte die Fahrt weiter nach Kaiserbrunn, wo sich zum Empfang der Wiener Gäste der Bürgermeister von Reichenau Ehrenböck mit Vizebürgermeister Dr. Frankl und Pfarrer Pietrek eingefunden hatte. Nach Dankesworten des Vizebürgermeisters Lahr für den herzlichen Empfang und nach Besichtigung des Kaiserbrunner Wasserschlusses ging die Fahrt durch das Höllental nach Raßwald, wo die Wasseralmquelle in Augenschein genommen wurde. Daran schloß sich die Besichtigung des Keistales. Auf der Rückfahrt zur Singerin fand im festlich geschmückten Oberhof ein herzlicher Empfang der Vertreter der Wiener Stadtverwaltung durch die Gemeinde Schwarzau statt, für die Bürgermeister Kolmhofer, Landeskammerrat Zöchling und Pfarrer Tribizier erschienen waren. Außerdem hatten auf dem Festplatz die Schulkinder, das städtische Wasserleitungs- und Forstpersonal, etwa 80 Mann des Freiwilligen Arbeitsdienstes, die dort zu Straßenbauarbeiten, Weg- und Steiganlagen herangezogen werden, und die Musikkapelle der Raßwalder Holzknechte Aufstellung genommen. Der Pfarrer von Oberhof Hermann bewillkomnte die Gäste im Namen der Gemeinden Schwarzau und Raßwald, worauf auch hier Vizebürgermeister Lahr für die herzliche Begrüßung dankte. Am späten Nachmittag wurde die Fahrt nach Mariazell angetreten. Vor dem Haupteingang der festlich beleuchteten Basilika begrüßten namens der Gemeindevertretung Bundeswirtschaftsrat Laufenstein und Prälat Pater Superior Dr. Weyer im Namen der Pfarre die Wiener Gäste, worauf Vizebürgermeister Lahr in herzlichen Worten für die freundliche Begrüßung dankte. Unter Orgellängen zogen dann die Vertreter der Stadt Wien unter Führung des Prälaten Superior Dr. Weyer in die Basilika ein. Im Rahmen der in Mariazell eingetroffenen Räte der Stadt Wien richteten die Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Waldsam an Bürgermeister Richard Schmitz eine Depesche, in der sie dem Bürgermeister die herzlichsten Grüße entboten und ihm baldigste und völlige Wiederherstellung wünschten.

Am zweiten Reisetag ging sodann die Fahrt von Mariazell durch das prächtige Salztal in das Quellengebiet der Zweiten Wiener Hochquellenwasserleitung nach Wildalpen, dem im Vorjahr eine neue Quelle, die Brunnseequelle östlich von Wildalpen, einverleibt wurde. Ferner ist nun auch der Ausbau der Wasserleitungskraftwerke im Siebensee- und Schreiergebiet vollendet. Dort bestehen jetzt vier Wasserleitungskraftwerke, die im Jahr insgesamt 7,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen.

Nach Besichtigung der Brunngrabenquelle ging die Fahrt nach Weichselboden, wo Böllerschüsse die Ankunft der Vertreter der Stadt Wien ankündigten. Bürgermeister Roh-

bacher von Gufwerk und die Vertreter der Gemeinde Weichselboden, Pfarrer Koinegg und Oberlehrer Kreiner hielten im Namen der Gemeindevertretung, der Vaterländischen Front, der Bevölkerung und der städtischen Arbeiter und Angestellten herzliche Begrüßungsansprachen. Nach Dankesworten des Vizebürgermeisters Lahr und nach Liedervorträgen der Schulkinder besichtigten die Wiener Gäste einen neuen Brückenbau über den Kadnerbach, der von der Stadt Wien durchgeführt wird. Auf der Weiterfahrt wurden dann der Kläfferbrunnen, der Salzsilphon und die Seisensteinquelle eingehend besichtigt. In Wildalpen waren zur Begrüßung die Gemeindevertretung, das städtische Wasserleitungs- und Forstpersonal, die Freiwillige Feuerwehr und fast die ganze Einwohnerschaft erschienen. Besonders herzlich gestaltete sich der Empfang durch die Kinder von Wildalpen, die die Vizebürgermeister, den Magistratsdirektor und die Räte mit Blumensträußen überhäuften. Nach Begrüßungsworten des Bürgermeisters Keiter, des Pfarrers Hlina und des Oberlehrers Schoiswohl dankte Vizebürgermeister Lahr für den so herzlichen Empfang. Am Nachmittag fuhr die Reisegesellschaft in das Siebensee- und Schreiergebiet zur Besichtigung der Quellen, der Wasserleitungsanlagen und der alten sowie der neuen Wasserleitungskraftwerke.

Die Besichtigungsfahrt der Räte der Stadt Wien in die Quellengebiete der beiden Wiener Hochquellenleitungen fand am 14. d. mit der Besichtigung des Wasserleitungskraftwerkes Gaming ihren Abschluß. Die Vertreter der Stadt Wien wurden in Lunz von Bürgermeister Heigl und im ebenfalls reichbesagten Gaming von Bürgermeister Glinserer und Pfarrer Dechant Wagner herzlich begrüßt, worauf Vizebürgermeister Lahr für den Empfang dankte. Nach Besichtigung des Wasserleitungskraftwerkes Gaming, wo Direktor Ing. Veron die technischen Erläuterungen gab, dankten Rat der Stadt Wien Kommerzialrat Uebelhör und Bezirksvorsteher Kovac für die Durchführung der Studienfahrt, die, nicht zuletzt durch die Bemühungen der Herren Senatsrat Ing. Machek mit den leitenden Beamten des Wasserversorgungsbetriebes und Magistratssekretär Doktor Schönbauer vom Präsidialbüro der Stadt Wien, allen Reiseteilnehmern Gelegenheit gab, die technischen und forstwirtschaftlichen Anlagen der beiden Hochquellenleitungen kennenzulernen.

Hauptgleiche beim achten Familienasyl.

In Favoriten in der Buchsbaumgasse fand am 16. d. die Hauptgleichenfeier beim achten Familienasyl statt. Mit der Fertigstellung dieses Baues ist das Programm der 1000 Familienasyl-Wohnungen nicht nur verwirklicht, sondern sogar um 36 Wohnungen überschritten. Der neue, drei Stock hohe Bau mit 18 Stiegenhäusern enthält insgesamt 189 Wohnungen, Bad, Mutterberatungsstelle und Räume für die Fürsorge. Der in Vertretung des Bürgermeisters erscheinene Vizebürgermeister Waldsam hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Familienschutzpolitik der Stadt Wien hervor und dankte allen Mitarbeitern an dem schönen Werk. Dann sprachen für die Baufirma Baumeister Tribek und für die Belegschaft Bauarbeiter Permeser herzliche Worte des Dankes für die großzügige Arbeitsbeschaffung.

Feierliche Wiedereröffnung des St. Marger Friedhofs.

Der seit sechs Jahrzehnten geschlossene St. Marger Friedhof wurde am 22. d. in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr im Beisein zahlreicher Räte der Stadt Wien und anderer Persönlichkeiten feierlich wiedereröffnet. Die Teilnehmer an der stimmungsvollen Feier begaben sich nach Anhörung einer hl. Messe in der Pfarrkirche Maria Geburt am Rennweg in den nunmehr vollständig instandgesetzten Friedhof, wo beim gleichfalls renovierten Friedhofskreuz eine Kranzniederlegung zur symbolischen Ehrung und zum Gedächtnis aller in diesem Fried-

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A. G.

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzpflasterungen, Leitungsmaste, Schwellen

Kaltasphalt »Gerassol« Kaltteer, Straßenöl



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H. I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz Kulant Reell Leistungsfähig

hof Bestatteten erfolgte. Ein Rundgang durch den Gottesacker, der durch die Beleuchtung verschiedener Gräber ein stimmungsvolles Bild bot, beschloß diese eindrucksvolle Feier.

Rundschau**Neue städtische Aufträge.**

Bürgermeister Schmitz hat dieser Tage wieder eine größere Zahl von Arbeitsvergebungen und Lieferungsaufträgen genehmigt, die zum Teil die Möglichkeit bieten, eine entsprechende Zahl von Arbeitern auch über die Wintermonate beschäftigen zu können. So wurden nicht weniger als 46.000 m² Fußbodenmaterial für die im Bau befindlichen städtischen Wohnhäuser bestellt. Diese Bestellung bringt mehreren einschlägigen Firmen eine Verdienstsomme von rund 400.000 S. Ein anderer derartiger Auftrag in der Höhe von rund 230.000 S betrifft die Warmwasser-Heizungsanlagen für den vor kurzem begonnenen Bau des großen Kindergartens in der Wohnsiedlung Hasenleiten. Außerdem kamen wieder eine große Zahl kleinerer Aufträge für Hochbauprofessionisten zur Vergebung, die zusammen einen Umsatz von mehr als 150.000 S zur Folge haben werden. Schließlich ist noch die Vergebung der Baumeisterarbeiten für einen städtischen Wohnhausbau in der Friedmannsgasse im 16. Bezirk zu erwähnen, der noch in diesem Monat begonnen werden soll. Diese Arbeiten kosten 170.000 S. Das Haus wird 30 Kleinwohnungen enthalten. Auch die Straßenbauabteilung konnte noch drei Arbeiten mit einer Umsatzziffer von 160.000 S, die sofort in Angriff genommen werden sollen, zur Genehmigung beantragen. Im 1. Bezirk erhält die Schallauterstraße, die längs des Wienflusses von der Uraniastraße zum Kopalplatz führt, eine neue Makadamfahrbahn mit Oberflächenbehandlung, nachdem die bisherige Asphaltdecke durch das seit der Wienflußregulierung in dieser Gegend immer noch nicht zur Ruhe gekommene angeschüttete Erdreich große Schäden erlitten hat. Im 13. Bezirk erhält die bisher nur makadamisiert gewesene Boffigasse in dem Teil von der Meytensgasse bis zur Dostojewskijgasse ein Granitwürfelplaster mit Asphaltfugenverguß. Schließlich soll die Sechshäuser Straße im Anschluß an den schon fertiggestellten Teil von der Fünfhäusergasse bis zur Geibelgasse neu gepflastert werden. Auf der Pöckleinsdorfer Höhe im 18. Bezirk wird ein neuer Kanal im Anschluß an den bestehenden Kanal in der Rhevenhüllerstraße für das dortige neu erschlossene Wohngebiet gebaut werden.

St. Marxer Friedhof — eine Mahnstätte an das alte Wien.

Im Jahre 1784 verbot Kaiser Josef die Beerdigungen in den Friedhöfen innerhalb der Linienwälle. Infolgedessen mußten neue Friedhöfe in den Vororten um Wien angelegt werden. Unter diesen war auch der St. Marxer Friedhof, der im Jahre 1784 eröffnet und nach Erschöpfung seines Belagerräumtes nach neunzig Jahren im Jahre 1874 geschlossen wurde. In ihm haben viele berühmte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden, unter anderem Schauspieler, Sänger, Maler, Schriftsteller und Komponisten. Einer der größten Musikheroen, Wolfgang Amadeus Mozart, wurde im Jahre 1791 in einem Schachtgrab in St. Marx beerdigt. Um wenigstens einen der alten Wiener Friedhöfe in seiner Eigen-

art der Nachwelt zu erhalten, hat Bürgermeister Richard Schmitz nunmehr die Wiedereröffnung des St. Marxer Friedhofs angeordnet. Da im Laufe der vielen Jahre der Friedhof ganz verwilderte, mußten mannigfache Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden, um eine würdige Mahnstätte an das alte Wien zu schaffen. Die zwischen den Grabreihen und neben den Grabsteinen wild gewachsenen hohen Stauden wurden abgeholt, die Schlinggewächse, die Sträucher und Bäume überwucherten, ausgegraben. Wo es notwendig war, wurden zur Verschönerung des Gesamtbildes Thujenbäume und Sträucher gepflanzt. Der Hauptweg vom Eingang zum großen Friedhofskreuz wurde instandgesetzt, neue Wege wurden angelegt. Grabdenkmäler, die umzustürzen drohten, wurden untermauert, etwa 40 Denkmäler berühmter Persönlichkeiten wurden instandgesetzt und die Inschriften erneuert. Das große Friedhofskreuz und das Denkmal beim Grabe Mozarts wurden ebenfalls renoviert.

Die Rauchbekämpfungssaktion der Stadt Wien.

Bei der am 8. Oktober l. J. unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Hans Waldsam abgehaltenen 3. Sitzung des Beirates für die Rauchbekämpfungssaktion der Stadt Wien wurden eine größere Anzahl von Ansuchen um Gewährung einer Beihilfe für den Umbau stark rauchender Feuerungsanlagen aufrecht erledigt. So wurde die Erneuerung von alten, stark rauchenden Hochdruckkesseln einer Zuckerwarenfabrik, einer Färberei, einer Kleiderfabrik und einer Wäschefabrik sowie der Bau zweier Zentralheizungskesselanlagen gefördert. Ebenso wurden für den Umbau stark rauchender Kesselfeuerungen einer Schokoladefabrik und eines Lebensmittelbetriebes Zuschüsse zugesichert. Ferner wurden drei keramischen Betrieben, darunter der Porzellanmanufaktur Augarten, zwecks Rauchfreimachung Zuschüsse für die Aufstellung elektrischer Öfen gewährt. Die zum überwiegenden Teil im Stadttinnern liegenden Betriebe werden künftig rauchfrei arbeiten und dies erfreulicherweise unter hauptsächlichlicher Verwendung von österreichischer Kohle, bzw. Wiener Gaskoks. Die durch diese Maßnahme der heimischen Metallindustrie zufallenden Aufträge ergeben circa 351.000 S. Die Stadt Wien hat durch diese Aktion bisher Kesselumbauten und Modernisierungen von Feuerungsanlagen im Betrage von 680.000 S gefördert.

Tagung der Kontrollbeamten öffentlicher Gebietskörperschaften.

In Baden bei Wien fand kürzlich die diesjährige Tagung der Kontrollbeamten öffentlicher Gebietskörperschaften unter dem Vorsitz des Kontrollamtsdirektors der Stadt Wien Franz Müllner und des Kontrollamtsdirektors der Stadt Klagenfurt Adolf Coha statt. Gegenstand der Beratungen war die Bedeutung der Kontrolle in den öffentlichen Gebietskörperschaften, die Organisationseinrichtungen zur Gewährleistung der Gebärungssicherheit in öffentlichen Haushalten sowie verschiedene Fachfragen. An der Tagung nahmen außer den Vertretern der Kontrollbehörden der meisten österreichischen Städte auch Vertreter des königlich ungarischen obersten Staatsrechnungshofes, des Rechnungshofes der Stadt Budapest, des Schweizerischen Verbandes der Finanzkontrollbeamten, des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Nürnberg, des Kontrollamtes der Stadt Brinn und des Kontrollamtes der Stadt Laibach teil. Der bisherige Vorstand mit Kontrollamtsdirektor Franz Müllner an der Spitze wurde einstimmig wiedergewählt.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**
durch die

ELEKTRO-VEREINIGUNG

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitäts-
werke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien